

AUFGABENSTELLUNG

Der Realisierungsbereich liegt nördlich des Stadtkerns in der spätmittelalterlichen Steinwegvorstadt. Das Projektgebiet umfasst mehrere, zu einem Komplex zusammengefasste Grundstücke westlich des Steinwegs. Gegenstand des Wettbewerbes war die Erarbeitung eines hochbaulichen Konzeptes für den Um- und Neubau der Gebäude Steinweg 25, 27 und 29 sowie Lohgraben 4 und 6 in Coburg als Projekt „Mehrgenerationenwohnen“ mit der Schaffung vielfältiger, generationell durchmischter Wohnformen in einem gemeinsamen Baukomplex um einen halböffentlichen, gemeinschaftlich genutzten Hof.

Aufgabe des Realisierungswettbewerbs war die Errichtung einer innerstädtischen, in mehreren Gebäuden angesiedelte Wohneinrichtung für Menschen unterschiedlicher Generationen. Diese soll deren differenzierten Lebensbedingungen und -erfahrungen gerecht werden. Gerade die Wohnbedürfnisse der älteren Generation sind derzeit stark von Veränderung betroffen, wofür nur kurz der in aller Munde befindliche „Demographische Wandel“ als Stichwort dienen mag. Das Wohnprojekt soll aber nicht nur Ältere ansprechen, sondern auch allen übrigen Generationen offenstehen.

Durch die Entwicklung des Mehrgenerationenwohnens würde das innerstädtische Wohnen in diesem Bereich weiter gestärkt. Ziel ist die Neuordnung des Quartiers im Übergangsbereich zwischen Steinweg und Lohgraben, mit der die Chance ergriffen wird, durch eine angemessene und funktionell hochwertige bauliche Lösung zur Erreichung der Sanierungsziele Verbesserung des Wohnstandortes und Erhaltung historischer Bausubstanz beizutragen.

Die Bereitstellung vielfältiger intergenerationaler Wohnangebote unterstützt das Leitbild eines sozial und kulturell durchmischten Quartiers in der Steinwegvorstadt. Durch die bei der Umsetzung angestrebte öffentliche und halb-öffentliche Nutzung der Erdgeschosse an der Schnittstelle zu den unterschiedlich gearteten Stadträumen am Lohgraben und Steinweg kann zudem eine Belebung und Aufwertung der umliegenden Quartiere initiiert werden.

ANERKENNUNGEN

Durch das Preisgericht erhielten folgende Büros für ihre Wettbewerbsbeiträge eine Anerkennung:

Trutz von Stuckrad Penner Architekten, Berlin

ATELIER . SCHMELZER . WEBER, Dresden

Modersohn & Freiesleben, Berlin

VERFAHREN

Der Wettbewerb wurde zur Umsetzung der Ziele zur Entwicklung der Steinwegvorstadt, die im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen im Jahr 2017 für das Sanierungsgebiet VII - Nördliche Innenstadt - formuliert wurden, durchgeführt. Im Namen der Stadt Coburg lobte die Wohnbau Stadt Coburg GmbH als Sanierungsträgerin den Wettbewerb aus. Organisiert, betreut und durchgeführt wurde der Wettbewerb von arc.grün | landschaftsarchitekten.stadtplaner.gmbh aus Kitzingen. Der Durchführung dieses Wettbewerbs lag die Richtlinie für Planungswettbewerbe RPW 2013 in der vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) herausgegebenen Fassung vom 31. Januar 2013 zugrunde.

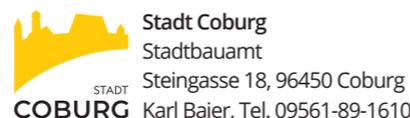
Das Verfahren wurde als anonymer, nichtoffener, zweiphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb und in zwei aufeinanderfolgenden Bearbeitungsphasen durchgeführt.

1. Phase - Konzeptentwurf
2. Phase - Vertiefungsentwurf

Alle Wettbewerbsbeiträge und die Beurteilungen durch das Preisgericht sind in der Dokumentationsbroschüre dargestellt. Die Broschüre ist bei der Wohnbau Stadt Coburg GmbH erhältlich.

PROJEKT BETEILIGTE

Für alle Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Stadt Coburg
Stadtbauamt
Steingasse 18, 96450 Coburg
Karl Baier, Tel. 09561-89-1610



Wohnbau Stadt Coburg GmbH als
Sanierungsträgerin der Stadt Coburg
Mauer 12, 96450 Coburg
Claus Schönfelder, Tel. 09561-877-204
Silke Neumann, Tel. 09561-877-109



Wettbewerbsbetreuung
arc.grün | landschaftsarchitekten.stadtplaner.gmbh
Steigweg 24, 97318 Kitzingen
Rana Delbانه, Thomas Wirth

Dieses Projekt wird im Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern gefördert.



Bildnachweis

Titel: Wohnbau Stadt Coburg GmbH; Weitere Abbildungen: die genannten Wettbewerbsteilnehmenden

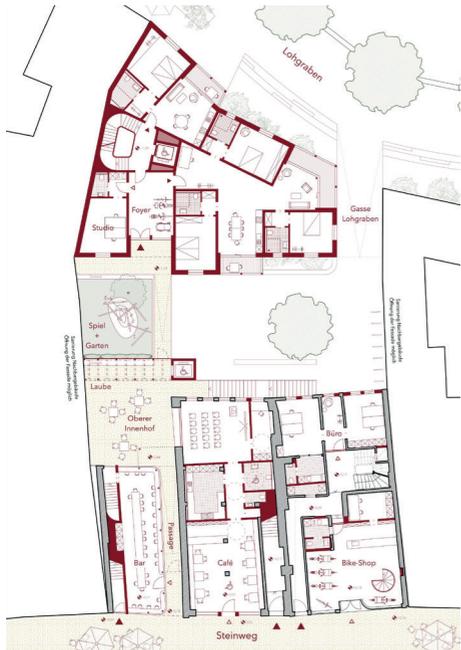


DOKU WETTBEWERB 2023



REALISIERUNGSWETTBEWERB
MEHrgenerationenwohnen
STEINWEGVORSTADT

1. PREIS:
ARGE ATELIER HUFFER WENZEL,
COBURG



2. PREIS:
SOPHIE & HANS TANG & BUHL PARTGMBB, EBBA ARCHITECTS,
CAIRN ARCHITECTURE LTD., BERLIN



3. PREIS:
BOGEVISCHS BUERO ARCHITEKTEN & STADTPLANER,
MÜNCHEN

